

Jetzt fehlt nur noch der Impfstoff

Räume und Teams für die zwei Impfzentren im Landkreis stehen bereit

Roding. (red) Das Impfzentrum des Landkreises Cham mit den beiden Standorten in Bad Kötzing und Roding ist einsatzbereit. „Wir haben unseren Auftrag erfüllt. Die personellen und organisatorischen Vorarbeiten sind abgeschlossen. Sobald der Impfstoff verfügbar ist, können wir loslegen,“ stellte Landrat Franz Löffler bei einem Besuch der Räumlichkeiten in den Klinikgebäuden in Bad Kötzing und Roding fest.

Löffler dankte dem Team um Landratsamtsmitarbeiter Ronald Burger und Michael Daiminger vom BRK-Kreisverband Cham für die intensive Arbeit der vergangenen Wochen. Zum einen sei die zur Verfügung stehende Zeit sehr kurz gewesen, zum anderen habe man auf keine fertigen Rezepte zurückgreifen können: „Innerhalb weniger Wochen waren geeignete Räume zu finden und einzurichten, das nötige Personal zu gewinnen und eine Rei-



Landrat Franz Löffler besichtigt mit den Verantwortlichen und Chefarzt Dr. Bernd Hardmann die Räumlichkeiten im Krankenhaus Roding. Foto: Schuhbauer

he höchst anspruchsvoller organisatorischer Aufgaben von der gesicherten Einhaltung der Kühlkette bis zur Einteilung von Dienstplänen zu regeln“, so der Landrat. 40 Ärzte

haben sich bekanntlich bereit erklärt, mitzuhelfen. Was noch fehlt, ist der Impfstoff. Der wird zentral verteilt. Der Zeitpunkt ist jedoch noch unklar. ▶ Seite 13